

April 2023

Newsletter 6

zum



-Projekt

www.flip-wiesen.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektpartner:



Inhalt

www.flip-wiesen.de	0
Vorwort	1
Förderung der Teilnahme an Sensen-Kursen	2
Die Hand-Sense als ökologische Alternative	2
Wiesen-Geschichte(n).....	3
Vortrag und Diskussion mit Ulrike Aufderheide.....	3
Faszinierende Insektenwelt	4
Exkursion mit Kescher und Lupe, 6. Mai 2023 von 15 bis 17 Uhr	4
Zweites ZwischenFest am Büchel.....	5
13. Mai 2023, Büchel Aachen.....	5
Mit Grundschulkindern auf die Wiese.....	6
Fortbildung für Grundschul-Fachkräfte 1.6. & 30.8. 2023 (Wdh.), 14 – 18 Uhr	6
Aufgeschnappt	7
Das bieten andere an	7
Multifunktionelle Stadtnatur – Wie Biodiversität für ein rundes Stadtbild sorgt youtube-Angebot.....	7
Dokumentation Geheimnisvolle Wiesenwelt Sendetermin 30.03.2023, 16.15 – 16.55 Uhr (siehe 3SAT-Mediathek).....	7
Wiesen richtig anlegen und pflegen – durch Abmagern und Mähmanagement zur „Blumenwiese“ Zoom-Vortrag am 19. April 2023 um 20 Uhr von Frank Schroeder.....	8
Veranstaltungs-Vorschau des NABU in Stadt und StädteRegion Aachen.....	10
Impressum:.....	11

Vorwort

Die Saison startet und wir haben wieder eine Menge Veranstaltungen für Sie zusammengestellt. Einige davon bieten wir an, andere stammen von anderen Projekten und Institutionen. Besonders am Herzen liegt uns die Wiederentdeckung der Sense als ein Instrument zur ökologischen Wiesenmäh. Deshalb bezuschussen wir in diesem Jahr Sensenkurse. Wenn Sie an einem Kurs interessiert sind und sich keiner in der Nähe findet, schreiben Sie an flip@mail.aachen.de.

Wir wünschen allen einen guten Start ins Frühjahr 2023 und freuen uns auf die ein oder andere Begegnung. Es grüßen herzlich Anika Au und das ganze FLIP-Team

Dieser Newsletter gibt die Auffassung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Förderung der Teilnahme an Sensen-Kursen

Die Handsense als ökologische Alternative



Anika Au, FLIP-Projekt Stadt Aachen: „Es ist ein wunderbares Erlebnis, frühmorgens mit der Handsense eine Wiese zu mähen. Foto: S. Oisel

Alle, die in Stadt oder StädteRegion Aachen wohnhaft sind und einen Sensen-Kurs absolvieren, können über das Projekt FLIP gefördert einen Kostenbeitrag in Höhe von 50 Euro erhalten. Dazu muss dem Projektpartner Stadt Aachen, Fachbereich Klima und Umwelt ([Anika Au, Abteilung Verwaltung, FLIP-Projekt](#)) eine Bescheinigung über die Teilnahme und eine Quittung über die Bezahlung der Kursgebühr vorgelegt werden.

Einen Kurs in der Region bietet der Verein BiNE e.V. am 3. Juni 2023 von 9 bis 17 Uhr im Raum Eschweiler an. Alle weiteren Informationen dazu gibt es [auf der Website von BiNE](#). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 10 Personen. Bei großem Interesse (dieses bitte per E-Mail an flip@mail.aachen.de anmelden) hat der Sensenlehrer bereits signalisiert, einen (weiteren) Kurs in der StädteRegion Aachen anzubieten. Deutschlandweite Kursangebote gibt es auf der [Website des Sensenvereins Deutschland](#).

Das Mähen mit der Handsense ist die für Insekten und andere Wiesenbewohner schonendste Methode des Grasschnitts. Die Tiere haben – im Gegensatz zur Motorsense – Zeit zu fliehen. Weitere Vorteile: Man verbraucht keine Brennstoffe, macht keinen Lärm und spart sich den Weg ins Fitness-Studio“. Übrigens: Bei einem Sensen-Kurs ist ein Erfolgserlebnis garantiert.

Wiesen-Geschichte(n)

Vortrag und Diskussion mit Ulrike Aufderheide



Foto: Anika Au

Wiesen haben sich über Jahrhunderte durch die Landnutzung des Menschen zu einem bedeutenden Kultur-Biotop entwickelt. Sie bieten einen wertvollen Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere, solange wie sie nicht zu intensiv bewirtschaftet werden. Artenreiche Wiesen sind Lebensräume, die hierzulande rückläufig und bedroht sind. Durch das Projekt FLIP werden in Stadt und StädteRegion Aachen derzeit überall kleinere und größere Flächen in sogenannte Glatthaferwiesen umgewandelt, ein Wiesentyp der extensiven Mähwiesen.

Welches Ziel wird damit verfolgt und welchen Wert haben derartige Wiesenflächen für die heimische Tier- und Pflanzenwelt und auch für uns Menschen? In diesem Vortrag wird die Geschichte der Wiesen erzählt. Wann und wie sind sie entstanden, wie haben sie sich entwickelt, warum sind sie gefährdet, wie können wir sie erhalten und wieso sollten wir das tun? In diesem Vortrag folgen Sie einer Zeitreise durch die Geschichte der Landschaftsentwicklung und erfahren spannende Details aus dem Leben von Wiesenbewohnern.

Fachlich fundiert und allgemeinverständlich vermittelt Ulrike Aufderheide ein umfangreiches Portrait eines geschützten Lebensraumtyps.

Zielgruppe: Interessierte Laien & Fachleute

Datum: Donnerstag 04.05.2023

Einlass: 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verein Frank(b)urger e.V. und im Rahmen des Projekts FLIP statt.

Mehr dazu: [Burg Frankenberg](#) | [Ulrike Aufderheide](#)



Faszinierende Insektenwelt

Exkursion mit Kescher und Lupe, 6. Mai 2023 von 15 bis 17 Uhr



Foto: Dr. Ludger Wirooks

Das Projekt FLIP fördert die Lebensqualität von Insekten und Menschen durch perfekte Wiesenwelten und versucht damit auch gegen das Insektensterben anzugehen. Aber welche Insekten leben eigentlich in einer Stadt wie Aachen? Was brauchen sie an Nahrung und Lebensraum? Warum spricht man von Insektensterben und was können wir dagegen tun? Wir spazieren durch den Moltkepark in Aachen zu einer Wiese an der Erzbergallee, suchen nach Insekten und nehmen sie unter die Lupe. Das Rüstzeug dazu bringen wir für Sie mit. Wer nicht gerne Insekten anfasst, kann sie sich aus sicherer Entfernung ansehen. Und natürlich teilen wir mit Ihnen unser Wissen und manche Geschichte über die Tiere, ihre Lebensweise und Ansprüche. Sie können als interessierte Laien oder aus fachlichem Interesse teilnehmen. Alle können hier etwas Neues und Spannendes erfahren.

Wann: 6. Mai 2023 15-17 Uhr

Wo: Treffpunkt am Eingang zur Burg Frankenberg

Anmeldung: erforderlich, bis 24.04.2023 mit Personenzahl und Kontaktmöglichkeit per E-Mail an bne@mail.aachen.de

Kosten: keine

Leitung: Dr. Ludger Wirooks, RWTH Aachen, Didaktik der Biologie & Anika Au, Fachbereich Klima und Umwelt

Zweites ZwischenFest am Büchel

12. Mai 2023, Büchel Aachen



Foto: SEGA, Antje Eickhoff

Am 12. Mai 2023 findet das zweite „ZwischenFest“ am Büchel statt. Auch das FLIP-Projekt wird präsentiert, denn für die „ZwischenZeit“ wurde auf etwa 800 Quadratmetern FLIP-Wiesen-saatgut ausgebracht. FLIP-Projektleiterin Prof. Martina Roß-Nickoll vom Institut für Umweltforschung der RWTH Aachen freut sich über die Fläche im Herzen der Stadt: „In den kommenden Jahren wird sich am Büchel ein innerstädtischer Lebensraum für regionale Pflanzen und Bestäuber entwickeln. Die Wiese wird somit ein Baustein für die Entwicklung des Aachener Stadtgrüns, um die Stadt- und umgebende Agrarlandschaft zu vernetzen und die biologische Vielfalt zu fördern.“

Mit Grundschulkindern auf die Wiese

Fortbildung für Grundschul-Fachkräfte
1.6. & 30.8. 2023 (Wdh.), 14 – 18 Uhr



Auf der Wiese können viele Schulthemen aus dem Bereich Natur und Technik vermittelt werden! Foto: Mo Hilger

Sie würden gerne mit Grundschulkindern den Lebensraum „Wiese“ erkunden? Diese Fortbildung gibt Ihnen dazu viele Ideen an die Hand. In vier Stunden erfahren Lehrkräfte der Primarstufe sowie OGS-Fachkräfte auf einer Wiese, welche Möglichkeiten es gibt, mit Grundschulkindern dieses Biotop zu erleben und zu entdecken. Hier wachsen nicht nur heimische Gräser und Kräuter, es ist auch der Lebensraum zahlreicher Kleintiere wie Insekten und Spinnen. Das Ziel ist es, Kindern den Wert der heimischen Natur und die Bedeutung von Artenvielfalt für uns Menschen bewusst zu machen. Die Fortbildung möchte den Lernort Wiese als Unterrichtsgegenstand vorschlagen und praktische Übungen einer kindgerechten Vermittlung von Wissen und Zusammenhängen vermitteln. Auf einer bunten FLIP-Blumenwiese in der NaturErlebnis-Werkstatt Alsdorf werden zahlreiche Ideen vorgestellt, die für Schülerinnen und Schülern der Klasse 1-4 einen Besuch auf einer Wiese zum besonderen Lernerlebnis machen.

Zielgruppe: Lehrkräfte der Primarstufe, Fachkräfte der OGS

Format: Outdoor-Fortbildung mit Handout zum Mitnehmen

Referentin: Mo Hilger, NaturErlebnis-Werkstatt Alsdorf, zertifizierte Kräuterpädagogin-BNE, staatlich geprüfte und anerkannte Erzieherin mit langjähriger Berufserfahrung.

Ort: NaturErlebnis-Werkstatt Nähe Feldstraße 71, 52477 Alsdorf, Anfahrt:
<https://www.naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de/anfahrt/>

Teilnahme: kostenfrei, maximal 15 Personen

Anmeldung: bis 15.05.2023 bzw. bis 14.08.2023 unter bne@mail.aachen.de

Aufgeschnappt

Das bieten andere an

Multifunktionelle Stadtnatur – Wie Biodiversität für ein rundes Stadtbild sorgt | youtube-Angebot

Vortrag vom 30.11.2022 von Dr. Philipp Unterweger: [Youtube](#)

Teil der Online-Vortragsreihe zum Thema „Erhalten, was uns erhält“ - im Rahmen des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg

Biodiversität ist mehr als Bienchen und Blümchen. Biodiversität ist das Fundament für einen funktionellen Stadtorganismus. Verschiedene Herausforderungen unserer Zeit können bei der genauen Betrachtung mit naturbasierten Lösungen wirkungsvoll bearbeitet werden. Die Stadtnatur wird so zu einem Funktionsträger um die 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung (17 SDGs), welche von den Vereinten Nationen formuliert wurden, zu erfüllen. Urbane Biodiversitätskonzepte sind somit ganzheitliche Methodenbündel, welche durch die drei Säulen der biologischen Vielfalt (Systemvielfalt - Artenvielfalt - Genvielfalt) verschiedene und tiefgreifende Veränderungen des urbanen Raums fordern und fördern. Von der Bereitstellung ökosystemarer Funktionen bis zum Genuss von Natur als psychosozialer Erlebnisraum bietet sich eine große Bandbreite der Maßnahmen im urbanen Raum. Zum Referenten: Dr. Philipp Unterweger ist studierter Biologe und Germanist. Nach seiner Promotion an der Schnittstelle von Insektenförderung und Naturakzeptanz in Stadtgebieten arbeitete er in der freien Wirtschaft und gründete sein Fachbüro zur Biodiversitätsberatung. Seine Beratung ist in erster Linie der Biodiversität verpflichtet und erschließt daher neue Herangehensweisen bei der Integration nachhaltiger Vielfaltskonzepte. Neben der Erstellung von urbanen Biodiversitätskonzepten für Kommunen berät Dr. Philipp Unterweger Industrie und Landwirtschaft bei der Integration von Biodiversität im Geschäftsmodell und bei der Umsetzung von naturnahen Betriebsstandorten.

Wiederholung der Dokumentation „Geheimnisvolle Wiesenwelt“ | Sendetermin 30.03.2023, 16.15 – 16.55 Uhr (verfügbar in der 3SAT-Mediathek bis 30. Mai 2023)

10.000 Tierarten leben mit oder von den Gräsern und Blüten unserer Wiesen. Aber viele sind stark gefährdet. Die industrialisierte Landwirtschaft hat viele heimische Weiden negativ verändert.

[Zur Mediathek von 3 Sat](#)

Wiesen richtig anlegen und pflegen – durch Abmagern und Mähmanagement zur „Blumenwiese“ | Zoom-Vortrag am 19. April 2023 um 20 Uhr von Frank Schroeder



Foto: Frank Schroeder

Das Thema „Blumenwiesen gegen das Insektensterben“ hat mittlerweile einen großen Raum in der öffentlich gärtnerischen Community eingenommen. Auf kommunalen Flächen, an Äckern, in Privatgärten und sogar auf den Seitenstreifen von Autobahnen werden mit erheblichem Aufwand Biodiversitätssteigerungen geprobt. Dabei ist die einfachste Möglichkeit einer Steigerung der Artenvielfalt von Flora und der dazu gehörenden Fauna ein intelligentes Mähmanagement, der Faktor Zeit und der Erhalt aller noch intakten Wiesenflächen und Brachen. Um im eigenen Garten die Artenvielfalt zu erhöhen, hat Frank Schroeder ein System des „Instant Abmagerns“ entwickelt. Hierbei wird ein Mangel erzeugt, also Veränderung des pH-Wertes, und die Nährstoff- und Wasserverfügbarkeit wird herabgesetzt. Zu guter Letzt noch ein simples Mähmanagement und der Verbesserung der Biodiversität steht nichts mehr im Weg.

Im Vortrag erläutert Frank Schroeder drei Arten von gängigen Wiesentypen, das Instant Abmagern und eine Art des Mähmanagements erläutert.

Der Vortrag kostet 14 Euro. Er wird aufgezeichnet und steht im Anschluss für drei Wochen zum Nachschauen bereit.

Alle Informationen [auf der Website von campus botanicus](#)

Stauden für das Blumenbeet auf der Pflanzenbörse des NABU Aachen:



Die **Kolpingsfamilie** und der **NABU Aachen** laden zu einer Saatgut- und Pflanzenbörse ein. Unser Ziel ist der Austausch und Verkauf insektenfreundlicher Sämereien und Pflanzen.

Die Börse bietet die Möglichkeit, sich im Tausch oder gegen eine Spende von Überzähligem zu trennen, Erfahrungen auszutauschen und Neues kennenzulernen.

Gerne geben wir Tipps zum naturnahen Gärtnern und erklären, wie Sie Ihren Garten möglichst interessant für Insekten, Vögel und Igel gestalten können. Wir freuen uns auf einen regen Austausch bei Kaffee & Kuchen.

Wer selber Pflanzen anbieten möchte, kann sich hier kostenlos anmelden (nur private Anbieter): www.nabu-aachen.de oder www.kolpinghaus-aachen.de

Kontakt: pflanzenboerse@nabu-aachen.de
pflanzenboerse@kolpinghaus-aachen.de

Veranstaltungs-Vorschau des NABU in Stadt und StädteRegion Aachen

10. Juni 2023 | Exkursion: Insektenfauna am Schlangenberg in Breinig

Weitere Informationen unter:

<https://www.nabu-aachen.de/veranstaltung/exkursion-insektenfauna-am-schlangenberg/>

Anmerkung der Redaktion: Der [Schlangenberg ist ein Natura 2000-Gebiet](#) am Rande von Breinig. Es wird von der Biologischen Station StädteRegion Aachen betreut. Ein Portrait findet sich [hier](#).

14. Juni 2023 | Fachtagung LIBA-Projekt

Weitere Informationen unter:

<https://www.nabu-aachen.de/veranstaltung/fachtagung-liba/>

Anmerkung der Redaktion: Das Projekt LIBA entwickelt einen Leitfaden für die Insektenförderung durch Blühstreifen im Ackerland. Eine Beschreibung des Projekts findet sich [hier](#) und [an dieser Stelle](#).

6. Juli 2023 | 19-21 Uhr | Vortrag „vom Ei zum Falter“ im Vereinsheim Familiengartenverein Hanbruch

Weitere Informationen unter:

<https://www.nabu-aachen.de/veranstaltung/vortrag-die-faszinierende-metamorphose-der-schmetterlinge-vom-ei-zum-falter/>

Ps: alle Newsletter zum Nachlesen und downloaden unter <https://www.flip-wiesen.de/download>

Impressum:

Herausgeberin:

i.A. Anika Au, Stadt Aachen
Fachbereich Klima und Umwelt
Abt. Verwaltung, Umweltinformation
und Umweltinformationssysteme
Reumontstraße 1
52064 Aachen

Bürozeiten: montags bis donnerstags von 8-13 Uhr
Tel.: +49 (0) 241 / 432 – 36113
Fax: +49 (0) 241 / 432 – 3699
Mail: flip@mail.aachen.de
Website Stadt Aachen / www.flip-wiesen.de

Herausgegeben in Abstimmung mit dem Projektträger, der Projektleitung und den Projektpartnern und unter Mitwirkung von Prof. Dr. Martina Roß-Nickoll, Dr. Benjamin Daniels, Simone Bayer, Dr. Barbara Zaunbrecher, Dr. Simon Himmel, Michael Blankenheim, Jonas Starkes, Dr. Manfred Verhaagh, Tobias Bauer.

Projekt:

Das FLIP-Projekt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.



Förderung der Lebensqualität von Insekten
und Menschen durch perfekte Wiesenwelten

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Fördernehmer:



Institut für
Umwelt
forschung



Lehrstuhl für
Communication
Science



HCIC -
Human-Computer
Interaction Center



NATURKUNDEMUSEUM
KARLSRUHE



StädteRegion
Aachen

aachener
stadtbetrieb



stadt aachen

www.flip-wiesen.de | Laufzeit: April 2020 – März 2026 | Gesamt-Finanzvolumen: 2,5 Mio. €